



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Rettungsdienstschule Bayern
Staatl. anerkannte priv. Berufsfachschule für Notfallsanitäter

VORBEREITUNG AUF DEN ERGÄNZUNGSLEHRGANG

Welche Inhalte erwarten mich im Vorbereitungslehrgang und in der Ergänzungsprüfung nach § 32 Abs. 2 NotSanG?

Die Ergänzungsprüfung besteht aus zwei praktischen und drei mündlichen Teilen. Inhaltlich bezieht sich diese Prüfung im Wesentlichen auf die Differenz aus dem Staatsexamen zum Notfallsanitäter und dem Staatsexamen zum Rettungsassistenten.

Wir bereiten Sie auf alle Inhalte im Vorbereitungslehrgang gezielt vor. Sie können und sollten sich jedoch auch im Vorfeld schon auf die Ergänzungsprüfung vorbereiten.

Wie bereite ich mich richtig und zielführend vor?

⇒ Medizinische Inhalte

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- EKG-Schnellinterpretation / 12-Kanal-Interpretation

⇒ Notfallmedizinische Versorgung

Unter www.aelrd-bayern.de (Allgemeines; NotSanG) finden Sie folgende Unterlagen:

1. **Der Maßnahmenkatalog:** Lesen Sie sich die Liste gut durch und machen Sie sich bei den einzelnen Maßnahmen jeweils Gedanken zu Indikationsstellungen, Kontraindikationen und eventuell zur praktischen Durchführung.
2. **Die MedListe:** Lesen Sie sich die Liste mit den zugelassenen Verabreichungsformen und den zugehörigen Indikationsstellungen durch und **lernen Sie diese**. Weitere Details zu den Medikamenten werden im Unterricht besprochen.
3. **Die Checklisten:** Schauen Sie sich da nur das ABCDE-Schema auf der zweiten Seite an. Die praktischen Prüfungen müssen nach diesem Schema abgearbeitet werden!

Diese drei Papiere bilden das **inhaltliche Gerüst** des medizinischen Teils der Ergänzungsprüfung.



Bitte unbedingt beachten:

Neben den oben beschriebenen Maßnahmen ist es als selbstverständlich anzusehen, dass der Prüfling in den praktischen Prüfungen den Patienten nicht vital gefährden darf. Wir müssen deshalb gewisse notfallmedizinische Grundlagen als gegeben voraussetzen.

Exemplarisch zu nennen wären hier:

- Kontrolle und Bewertung der Vitalparameter (z. Bs. Atmung: Ab wann ist ein Patient beatmungspflichtig ...).
- Infusionstherapie (Indikationsstellung und Kontraindikationen)
- Verhalten bewußtloser Patient bei unklarer Auffindesituation....

⇒ Nicht notfallmedizinische Inhalte / Sozialwissenschaftliche Inhalte

Aus der bereits eingangs beschriebenen Differenzbildung des Vollexamens zum Notfallsanitäter und des Staatsexamens zum Rettungsassistenten ergeben sich für die Ergänzungsprüfung auch nicht notfallmedizinische Inhalte. Diese werden mündlich abgeprüft.

Dazu gehören z.B.:

- Grundlagen QM, QM-Merkmale im Rettungsdienst
- PDCA-Zyklus
- Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität

Sie erhalten einige Wochen vor Lehrgangsbeginn drei Präsentationen über den **Umgang mit besonderen Personengruppen** per E-Mail zum Durchlesen. Im Unterricht werden wir diese Bereiche vertiefen und auch noch um einige Bereiche erweitern (z.B. Demografie, gesellschaftliche Veränderungen und Auswirkungen auf das Gesundheitssystem).

Für den Bereich „**Recht**“ bitten wir Sie, sich bereits vor Kursbeginn mit folgenden Themen und Gesetzen vertraut zu machen (z.B. über www.gesetze-im-internet.de):

- Grundlagen der staatlichen Ordnung in Deutschland
- Zivilrecht ⇒ BGB: Haftung und GoA/Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff), § 138, § 826
- Öffentl. Recht ⇒ StGB: § 13, § 34, §§ 113-115, § 203, § 221, §§ 223 - 228, § 323c, §§ 630 a-f, § 904
- NotSanG
- Bayerisches Rettungsdienstgesetz (BayRDG)
- Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

Wir wünschen Ihnen eine gute Vorbereitung und einen erfolgreichen Lehrgang und Prüfung.

Für weitere Fragen erreichen Sie uns unter: Tel. 09402 983 89 – 0.

Mit freundlichen Grüßen